

Leiter einer Stuttgarter Schule über Helikopter-Eltern

Beitrag von „Sunny08“ vom 17. Dezember 2014 16:54

Zitat

Warum spricht man das dann nicht einfach auf dem nächsten Elternabend an? Gerade die engagierten Eltern sind auf den Elternabenden immer anwesend. Einfach ansprechen und vielleicht eine alternative Halt- und Parkmöglichkeit vorschlagen. Damit sollte das Problem erledigt sein. Dasselbe gilt für die Elterngespräche während der Unterrichtszeit. Einfach am Elternabend ansprechen und um Verständnis bitten, dass Elterngespräche nicht während der Unterrichtszeit geführt werden können. Dann nennt man den Eltern verbindliche Sprechzeiten, an denen die Lehrer für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Tja, leider funktioniert das nur in der Theorie. In der Realität hält sich immerhin ein kleiner Bruchteil der anwesend Gewesenen wenigstens kurzfristig dran (2 Wochen max.), die anderen gar nicht. Elternbrief zur Erinnerung: kein messbarer Effekt. Also jedes Mal wieder reden reden und die Verärgerung der Eltern über das Nichtzugestehen ihres vermeintlichen Rechts lächelnd abprallen lassen. Merke: Erwachsenen fällt das Lernen noch viel schwerer als ihren Kindern. Erlebt man ja auch sonst überall 😊